Buchbesprechungen

Sperber Hans u.a.: *Geologisch-botanische Streifzüge durch Nordostbayern;* Oberfränk. Verlagsanst. – Hof 1979 – Preis 29,80 DM.

Wer sich für Kunst oder Geschichte interessiert, wird an entsprechenden gedruckten Führern keinen Mangel haben. Im Bereich der Natur fehlt es jedoch weitgehend an regionalen Führern, besonders wenn man von ihnen genaue Wegführung und klare Hinweise erwartet. Diese Lücke haben Hans Sperber und seine Mitarbeiter (innen) in dem vorliegenden Werk für den Raum Nordostbayern geschlossen. 24 naturwissenschaftliche Wanderungen führen den Benutzer in ausgewählte Räume in Oberfranken und der nördlichen Oberpfalz und öffnen jeweils in einem geologischen und einem botanischen Teil die Augen für die jeweiligen Verhältnisse, Zusammenhänge und Besonderheiten. Karten weisen den Weg; Bilder erläutern Geländeformen, Aufschlüsse, Mineral- und Fossilfunde sowie Pflanzen. Wer diesen ,,Streifzügen'' folgt, dem ,,erschließen'' sich die vielfältigen Landschaften Nordostbayerns – sie werden ihm verständlich. Das Buch ,,erschließt'' aber auch den Menschen für die Landschaft – es begeistert einen so, daß man sofort aufbrechen möchte, um an der erschlossenen Fülle teilzuhaben. (Als allgemeine Grundlage eignet sich das schon früher erschienene geologische Werk Sperbers ,,Nordostbayern – einmaliges Land – Hof 1976!). H. Oblinger

Botsch-Schniepp: *Geologischer Wanderführer: Schwäbische Alb;* Kosmos; Franckh – Stuttgart 1979; ISBN 3-440-04708-3; Preis 14,80 DM.

Nur zwei so gründlichen Kennern der Schwäbischen Alb gelingt es, diesen großen Komplex zu fassen und in knapp zwei Dutzend Wandervorschlägen dem Interessenten die Lust zur Naturbegegnung zu steigern.

Vorab wird der Leser mit der Eigenart der Landschaft, dem Begriff der Jurazeit (übrigens mit sehr ausführlicher Zeittabelle – gelb hervorgehoben, die Stufen nach Quenstedt und Arkell gegliedert, die Leitfossilien treffend den Schichtenfolgen zugeordnet), den wichtigsten Versteinerungen, den Karsterscheinungen, der Flußgeschichte, dem Schichtstufenland und den Albvorbergen vertraut gemacht. Die Texte sind gut lesbar und je Schriftseite (links) mit einer, meist viergeteilten Bildseite (rechts) verdeutlicht. Die Farbaufnahmen bestechen fast durchweg wegen der guten Wahl des Standortes, der Farbwiedergabe, der Schärfe und der Brillanz. Die Größe reicht aus.

Die nun folgenden Wanderbeschreibungen sind recht genau. Mit der jeweils angegebenen topografischen Karte (sehr erfreulich!) ist der Weg gut zu finden. Jedenfalls hat der Rezensent die Wanderungen ,,Wental'', ,,Eselsburger Tal'', ,,Steinheimer Becken'', ,,Lonetal'', ,,Hungerbrunnental'', ,,Blautopf'', ,,Randecker Maar'', ,,Donnstetten'', ,,Uracher und Gütersteiner Wasserfälle'' einwandfrei nachverfolgen können. Die meisten Wanderungen erfordern um die vier Stunden, sind oftmals als Rundkurs konzipiert und können in ihren Anfangs- und Zielpunkten mit dem PKW oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Ein Verzeichnis der Abbildungen hilft auch gesuchte Örtlichkeiten im Text aufzuspüren.

Das erfreuliche Werk, das empfohlen werden kann, wird sicher zufriedene Wanderer und Naturfreunde finden. Karl Frank

Walenta Kurt: *Mineralien aus dem Schwarzwald;* Die im Schwarzwald auftretenden Mineralien und ihre Vorkommen; Kosmos; Franckh – Stuttgart 1979; ISBN 3-440-04713-X; Preis: 24,– DM.

Nach einem alphabetischen Verzeichnis der Gruben – dreiundvierzig an der Zahl (!) mit Ortsangabe – werden über 350 Mineralien aufgeführt und davon 162 näher, z.T. ausführlich beschrieben. Neben dem chemischen Symbol bzw. der Formel, den

Merkmalen wie Farbe, Strich und Härte werden die möglichen Vorkommen relativ genau angegeben. Auf treffende Literatur (immerhin 220 Werke!) wird verwiesen. Farbbilder mit Angabe des Fundortes sowie Größe des Objekts (sehr fair) verdeutlichen neben einigen Kristall-Skizzen mehr als die Hälfte der Beschreibungen. Eine Übersicht der Paragenesen wichtiger Fundpunkte sowie ein ausführliches Sachregister tragen mit dazu bei, daß dieses Werk nicht nur dem fortgeschrittenen Sammler, sondern auch dem Anfänger gut empfohlen werden kann. Was Wunder, ist der Verfasser doch sicher einer der besten Kenner des Schwarzwaldes und dessen Mineralien, der dazu noch in einer gut faßbaren Sprache schreibt. Karl Frank

Für namhafte Zuschüsse für die Herausgabe unserer Berichte danken wir dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, dem Bezirk Schwaben, dem Landkreis Augsburg und der Stadt Augsburg.

Die Titelgrafik fertigte freundlicherweise Herr Georg Radmüller, Friedberg.

Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben e.V. (gegründet 1846)

Geschäftsstelle: Peutingerstraße 11 – 8900 Augsburg
1. Vorsitzender: Dr. Fritz Hiemeyer, Gögginger Straße 120 – 8900 Augsburg 22
2. Vorsitzender: Karl Frank, Schlößlestraße 5 – 8900 Augsburg
Geschäftsführer: Dr. habil. Michael Achtelig, Leiter des Naturwissenschaftlichen Museums, Peutingerstraße 11 – 8900 Augsburg
1. Kassier: Josef Rothenberger, Reisingerstraße 74 – 8900 Augsburg
2. Kassier: Werner Barth, Stadtberger Straße 74 – 8900 Augsburg
1. Schriftführer: Dr. Michael Gorgas, Tiergarten-Direktor, Parkstraße 25a (Tierpark) – 8900 Augsburg
2. Schriftführer: Dr. Otto Mair, Carron-du-Val-Straße 16e – 8900 Augsburg
Vogelkundliche Arbeitsgemeinschaft: Friedrich Heiser, Bäumenheimer Straße 14 – 8850 Donauwörth
Geologisch-Paläontologische Arbeitsgemeinschaft: Karl Frank, Schlößlestraße 5 – 8900 Augsburg
Herausgeber der „Berichte": Prof. Dr. Hermann Oblinger, Adalbert-Stifter-Straße 12 – 8902 Neusäß-Westheim
Dr. Otto Mair, Carron-du-Val-Straße 16e – 8900 Augsburg

Der Beitrag für das Jahr 1980 beträgt 16,– DM für ordentliche, 8,– DM für außerordentliche, 5,– DM für Jugendliche, 40,– DM für korporative und 32,– DM für fördernde Mitglieder. Es wird gebeten, ihn auf das Postscheckkonto München 8462-802 oder auf das Konto 1082401 bei der Dresdner Bank, Filiale Augsburg, zu überweisen. Alle Mitglieder, mit Ausnahme der außerordentlichen und jugendlichen, erhalten den „Bericht" kostenlos. Anträge um Aufnahme als Mitglied nimmt der Geschäftsführer des Vereins, Dr. M. Achtelig, gern entgegen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: 84

Autor(en)/Author(s): Frank Karl

Artikel/Article: Buchbesprechungen 31-32